

Optik und Feinmechanik (Fokus Analyse-, Bio- Labortechnik) Kirgisistan

Handout zur Zielmarktanalyse

Markterkundung 02.-06.12.2024



Durchführer

 **commit**

IMPRESSUM

Herausgeber

Commit Project Partners GmbH

Text und Redaktion

Irina Kalinina, Jessica Bednarski, Mona Tarrey

Stand

06.11.2024

Gestaltung und Produktion

Commit Project Partners GmbH

Bildnachweis

freepik.com

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für die Markterkundung nach Kirgisistan zum Thema „Analyse-Labor- und Medizintechnik“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt	2
Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
1 Abstract	3
2 Wirtschaftsdaten kompakt	4
Weitere Informationen über Analyse-, Labor- und Medizintechnik in Kirgisistan	11
3 Branchenspezifische Informationen	12
3.1 Marktpotenziale und -chancen	12
3.2 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele	14
3.2.1 Projekte des Gesundheitsministeriums Kirgisistans	14
3.2.2 Projekte von USAID	14
3.2.3 Projekte der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	15
3.3 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	16
3.4 Wettbewerbssituation	17
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes in Kirgisistan	18
4 Kontaktadressen	20
Quellenverzeichnis	26

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Außenhandel Kirgisistans mit Deutschland

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Stärken und Schwächen des Marktes in Kirgisistan

1 Abstract

Die Zielmarktanalyse beschreibt die wirtschaftliche Lage in Kirgisistan, das Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) ist und dessen Wirtschaft auf Landwirtschaft und Bergbau basiert. Mit einem BIP von etwa 12 Mrd. USD im Jahr 2022 und einem erwarteten Wachstum von 2,85 % pro Jahr verzeichnet das Land eine positive wirtschaftliche Entwicklung, trotz hoher Inflation und zunehmender Armut. Die Diversifizierung der Wirtschaft ist eine Priorität, wobei der Dienstleistungs-, Tourismus- und Handelssektor in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben. Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner, und Kirgisistan importiert u.a. Maschinen, Prüf- und Messtechnik sowie Medizintechnologie.

Im Bereich Analyse-, Labor- und Medizintechnik ergeben sich besondere Wachstumschancen für Telemedizin und In-Vitro-Diagnostik, da die kirgisische Gesundheitsinfrastruktur modernisiert wird, der Bedarf an diagnostischer Ausrüstung steigt und die abgelegene geografische Lage einiger Regionen digitale Lösungen erfordert. Ausstattung und Technologien für die Diagnostikzentren stehen insbesondere durch zunehmende Prävalenz von chronischen Krankheiten in Kirgisistan im Fokus. Des Weiteren besteht eine hohe Nachfrage von Kranken- und Ärztehäusern nach hochmodernen Geräten zur Behandlung von diversen Krankheiten. Seit der Covid-19-Pandemie ist der Bedarf sogar noch höher. Mobile Geräte und Ausstattungen sind in Kirgisistan gefragt. Ein besonders starker Mangel besteht bei Videobronchoskopen, mobile Röntgeneräte und Bildbe- und -verarbeitungsgeräte

Deutsche Unternehmen bieten moderne und innovative Technologien, Anlagen, Ausrüstung und Dienstleistungen im Bereich der Analyse-, Bio- und Labortechnik. Durch die gute Positionierung in der Branche sowie ihrem guten Ruf haben sie vielversprechende Chancen sich in den wirtschaftlichen Kernzentren Bischkek und Osch zu etablieren. Der Bedarf ist hoch, der technische Stand entwickelt sich in Kirgisistan weiter und der vermehrte Handel mit westlichen Ländern bieten beste Voraussetzungen für einen Markteinstieg. Zudem gibt es aktuell zahlreiche Ausschreibungen im Bereich der Labortechnik, die öffentlich zugänglich sind (weitestgehend in Bischkek und Osch).

Internationale Institutionen und Organisationen wie USAID, der GIZ und JICA sind im Land präsent und arbeiten neben der Regierung Kirgisistans daran, Krankheiten zu bekämpfen und die Gesundheitsversorgung zugänglich und erschwinglich zu machen. So fördert das kirgisische Gesundheitsministerium die Modernisierung von Perinatalzentren in Osch und Talas mit Mitteln der KfW. USAID unterstützt zudem Projekte zur Verbesserung der Tuberkulose-Diagnose und -Behandlung, um die Gesundheitssysteme in der Region zu stärken. Die WHO, die Japanische Internationale Kooperationsagentur und andere internationale Akteure arbeiten ebenfalls an der Verbesserung des Gesundheitswesens und fördern moderne Diagnostiktechniken, Früherkennung und Therapie.

Im Bereich Medizintechnik stellen insbesondere Ausschreibungen für Laborausstattung und medizinische Geräte eine bedeutende Geschäftschance dar. Unternehmen, die sich auf Labordienstleistungen, Laboreinrichtungen und spezielle Laborgeräte spezialisiert haben, finden zahlreiche Möglichkeiten zur Teilnahme an Ausschreibungen in den Städten Bischkek und Osch. Kirgisistan importiert eine Vielzahl an medizinischen Instrumenten, insbesondere für den operativen Bereich, die physikalische und chemische Analyse sowie orthopädische Anwendungen.

Die Wettbewerbssituation in Kirgisistan ist geprägt durch einige lokale Hersteller und Importeure, die medizinische Ausrüstung und Labortechnik anbieten. Beispiele hierfür sind ILIM, ein Unternehmen, das Laborprodukte und Verbrauchsmaterialien herstellt, und Dastan, das sich auf Zentrifugen spezialisiert hat. Weitere Wettbewerber wie Ordamed und StroyMedService vertreten internationale Hersteller und bieten zusätzlich Schulungen und Serviceleistungen an.

Alles in allem kann man sagen, dass die strategische Lage an der Seidenstraße und die finanzielle Unterstützung durch internationale Organisationen die wirtschaftliche Attraktivität des Landes fördert. Zugleich hemmen Korruption, politische Instabilität und ein fragiles Bankensystem die Marktentwicklung. Besonders die wirtschaftliche Abhängigkeit von Russland und die begrenzte Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte stellen Risiken für Investoren dar.

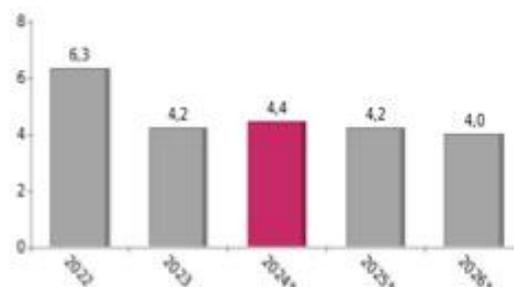
2 Wirtschaftsdaten kompakt

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT		GTAI GERMANY TRADE & INVEST
Kirgisistan		
Mai 2024		
Basisdaten		
Fläche (km ²)		199.950
Einwohner (Mio.)		2023: 6,7; 2028: 7,2*
Bevölkerungswachstum (%)		2023: 1,5; 2028: 1,3*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)		2023: 35,1
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2023: 2,9
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2023: 22,6
Altersstruktur		2023: 0-14 Jahre: 34,3%; 15-24 Jahre: 15,8%; 25-64 Jahre: 45,1%; 65 Jahre und darüber: 4,8%
Analphabetenquote (%)		2018: 0,4
Geschäftssprachen		Kirgisisch, Russisch, Englisch
Rohstoffe	agrarisches	Milch, Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Weizen, Gerste, Tomaten, Wassermelonen, Zwiebeln, Karotten/Rüben
	mineralisch	Gold, Seltene Erden, Kohle, Öl, Erdgas, Nephelin, Quecksilber, Bismut, Blei, Zink
Währung	Bezeichnung	Kirgisistan-Som (K.S.); 1 K.S. = 100 Tylyn
	Kurs (März 2024)	1 Euro = 96,432 K.S.; 1 US\$ = 89,471 K.S.
	Jahresdurchschnitt	2023: 1 Euro = 95,293 K.S.; 1 US\$ = 87,929 K.S. 2022: 1 Euro = 88,515 K.S.; 1 US\$ = 83,952 K.S. 2021: 1 Euro = 100,182 K.S.; 1 US\$ = 84,693 K.S.
Wirtschaftslage		
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. K.S.		2023: 1.129; 2024: 1.258*; 2025: 1.398*
- Mrd. US\$		2023: 12,8; 2024: 13,6*; 2025: 14,7*
BIP/Kopf (nominal)		
- K.S.		2023: 162.924*; 2024: 177.794*; 2025: 193.414*
- US\$		2023: 1.843*; 2024: 1.922*; 2025: 2.029*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2022: Handel/Gaststätten/Hotels 21,6; Bergbau/Industrie 18,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 13,7; Bau 8,4; Transport/Logistik/Kommunikation 6,9; Sonstige 30,5
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2022: Privatverbrauch 78,3; Bruttoanlageinvestitionen 23,3; Staatsverbrauch 18,7; Bestandsveränderungen 17,8; Außenbeitrag -63,1
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose		
© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.		

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real

Wirtschaftswachstum nach Sektoren
(%, real)2022: Bergbau/Industrie 12,2; Handel/Gaststätten/Hotels 8,8;
Transport/Logistik/Kommunikation 8,3; Bau 8,0;
Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 7,3

Inflationsrate (%)

2023: 10,8; 2024: 6,7*; 2025: 6,6*

Arbeitslosenquote (%)

2023: 9,0*; 2024: 9,0*; 2025: 9,0*

Durchschnittslohn (K.S., brutto,
Monatslohn, Jahresdurchschnitt)

2021: 19.330; 2022: 26.540; 2023: 33.258

Haushaltssaldo (% des BIP)

2023: 2,0*; 2024: -1,4*; 2025: -2,0*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2023: -30,4*; 2024: -9,5*; 2025: -8,0*

Investitionen (% des BIP, brutto,
öffentlich und privat)

2023: 23,3; 2024: 24,3*; 2025: 25,1*

Ausgaben für F&E (% des BIP)

2019: 0,1; 2020: 0,1; 2021: 0,1

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2023: 49,5*; 2024: 47,2*; 2025: 45,6*

Ausländische Direktinvestitionen

- Nettotransfer (Mio. US\$)

2020: -402; 2021: 226; 2022: 291

- Bestand (Mio. US\$)

2020: 4.153; 2021: 3.896; 2022: 3.768

- Hauptländer (Anteil in %, Bruttozufluss)

2023: China 27,7; Russland 18,5; Kasachstan 8,4; Niederlande 7,9;
Türkei 6,2 Vereinigtes Königreich 5,1; VAE 4,2; Zypern 3,3;
Sonstige 18,7

- Hauptbranchen (Anteil in %, Bruttozufluss)

2023: verarbeitendes Gewerbe 28,4; Bergbau und mineralische
Rohstoffe 21,2; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 19,6;
Handel und Reparatur von Kraftfahrzeugen 15,1; Information und
Kommunikation 5,1; Bauwirtschaft 3,0; wissenschaftliche und
technische Dienstleistungen 2,8; Transport und Lagerei 2,3;
Sonstige 2,5Währungsreserven (Mrd. US\$, zum
31.12.)

2021: 1,70; 2022: 1,18; 2023: 1,26

Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum
31.12.)

2020: 8,7; 2021: 9,1; 2022: 9,5

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

Außenhandel

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr	3,4	-32,1	5,6	64,8	9,8	75,7
Ausfuhr	1,9	-6,2	2,8	47,7	2,3	-18,1
Saldo	-1,5		-2,8		-7,5	

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2020: 63,4; 2021: 90,0; 2022: 103,3

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2020: 22,5; 2021: 29,7; 2022: 19,3

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2022: Textilien/Bekleidung 17,4; Maschinen 9,6; Nahrungsmittel 9,2; Petrochemie 9,0; chemische Erzeugnisse 8,5; Kfz und -Teile 7,5; Metallwaren 6,5; Schuhe 5,5; Elektronik 5,2; Eisen und Stahl 3,4; Sonstige 18,2

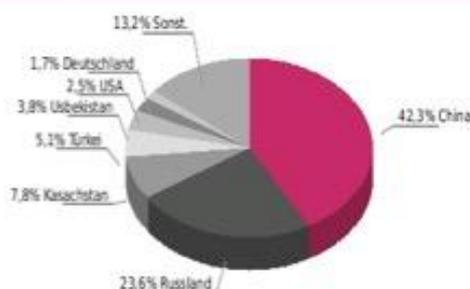
Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2022: Textilien/Bekleidung 20,8; Nahrungsmittel 18,5; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 13,4; Petrochemie 6,4; Baustoffe/Glas/Keramik 5,6; Elektronik 4,7; Kfz und -Teile 3,3; Maschinen 3,3; Metallwaren 2,9; Schuhe 2,9; Sonstige 18,2

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2022; Anteil in %



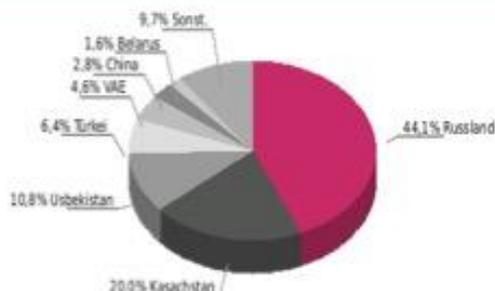
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2022; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mio. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023*	%
Ausgaben	740,0	22,5	1.483,0	100,4	2.713,0	82,9
Einnahmen	522,0	22,0	1.375,0	163,4	2.214,0	61,0
Saldo	-218,0		-108,0		-499,0	

WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 20.12.1998

Freihandelsabkommen

GUS-Freihandelsabkommen (in Kraft seit 13.12.2013); zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Eurasische Wirtschaftsunion (seit 12.08.2015)

Beziehung der EU zu Kirgisistan

Warenhandel EU-27 (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einfuhr der EU	73,9	-2,1	147,4	99,4	116,0	-21,3
Ausfuhr der EU	263,2	12,3	1.170,9	344,8	2.730,1	133,2
Saldo	189,3		1.023,5		2.614,0	

Dienstleistungshandel EU-27 (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
Ausgaben der EU	29,2	-41,8	57,7	97,6	72,2	25,1
Einnahmen der EU	41,8	-32,3	51,9	24,2	155,6	199,8
Saldo	12,6		-5,8		83,4	

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Allgemeines Präferenzsystem Plus (APS+) der EU

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Beziehung Deutschlands zu Kirgisistan

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

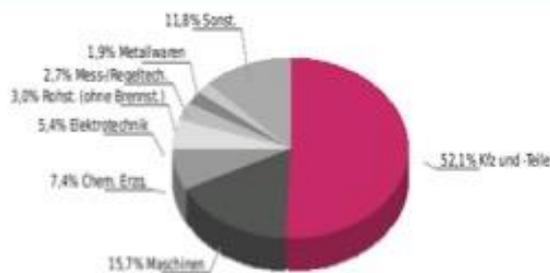
	2021	%	2022	%	2023*	%
dt. Einf.	19,8	6,7	30,6	54,6	19,7	-35,8
dt. Ausf.	48,8	22,1	323,2	561,9	714,0	120,9
Saldo	29,0		292,6		694,4	

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2023*: Nahrungsmittel 31,8; Kork- und Holzwaren 22,2; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 21,5; Elektrotechnik 11,0; NE-Metalle 5,5; Metallwaren 2,2; Textilien/Bekleidung 1,8; Kautschuk-Erzeugnisse 0,7; Schuhe 0,7; Optik 0,3; Sonstige 2,3

Deutsche Ausfuhrgüter

Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC
2023*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2023: 145 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren

2023: 84 von 239 Handelspartnern*

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2022	%	2023	%
Ausgaben	6,0	-	6,6	10,0	8,7	31,5
Einnahmen	4,4	-	8,0	81,8	19,1	139,8
Saldo	-1,6		1,3		10,4	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2020 und 2021: nicht bekannt aus Gründen der Geheimhaltungspflicht statistischer Einzelangaben

- Nettotransfer

2021: -7; 2022: -19; 2023: -9

Direktinvestitionen Kirgisistans in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2020: -1; 2021: -1

- Nettotransfer

2021: 0; 2022: 0; 2023: +1

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Doppelbesteuerungsabkommen	Abkommen vom 01.12.2005, in Kraft seit 22.12.2006
Investitionsschutzabkommen	Abkommen vom 28.08.1997, in Kraft seit 16.04.2006
Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro)	2021: 34,4; 2022: 27,2
- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro)	2021: 8,1; 2022: 9,6
Auslandshandelskammer	Almaty, zentralasien.ahk.de
Deutsche Auslandsvertretung	Bischkek, www.bischkek.diplo.de
Auslandsvertretung Kirgisistans in Deutschland	Berlin, www.botschaft-kirgisien.de

Klimaindikatoren

Treibhausgasemissionen (tCO ₂ eq. pro Kopf)	2010: 2,2; 2020: 1,9
Treibhausgasemissionen (Anteil weltweit in %)	2010: <0,05; 2020: <0,05
Emissionsintensität (tCO ₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)	2010: 2.521,0; 2020: 1.648,5
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot in %)	2010: 34,8; 2020: 31,8
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Landwirtschaft: 35,4; Gebäude: 25,9; Elektrizität/Wärme: 14,2

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2022: 22.600
Schienennetz (km, alle Spurbreiten)	2022: 424
Mobiltelefonanschlüsse	2021: 1.304 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2021: 779 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf (kWh)	2021: 2.022

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	7 (0 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2023	Rang 141 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2023	Rang 45 von 193 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/kirgisistan abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die *kursiv gedruckten Daten* stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihr Ansprechpartner
bei Germany Trade & Invest:
Viktor Ebel
T +49 (0)228 249 93-293
viktor.ebel@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
invest@gtai.com
www.gtai.com

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-7-

Weitere Informationen über Analyse-, Labor- und Medizintechnik in Kirgisistan

GTAI-Informationen zu Kirgisistan	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI Wirtschaftsdaten kompakt - Kirgisistan
Kurzanalyse zu Analyse-, Labor- und Medizintechnik	Verbesserung des Gesundheitssektors - Zusätzliche Finanzierung Bau und Einrichtung von Krankenhäusern

3 Branchenspezifische Informationen

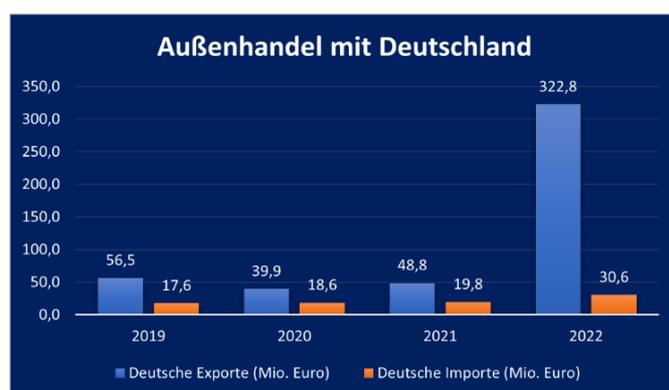
3.1 Marktpotenziale und -chancen

Kirgisistan liegt in Zentralasien und ist Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU). Ein großer Teil der Wirtschaft Kirgisistans beruht auf Bergbau und Landwirtschaft. Die kirgisische Industrie erwirtschaftet fast ein Drittel der gesamten Leistung. Die Hauptstadt Bischkek im Norden des Landes ist das Drehkreuz für Wirtschaft und Handel.

Im Jahr 2022 erwirtschaftete Kirgisistan rund 12 Mrd. USD. Das reale BIP war im Jahr 2020 aufgrund der Coronakrise stark gesunken, konnte sich aber in den darauffolgenden Jahren schnell erholen. Nach aktuellen Schätzungen beläuft es sich 2022 auf +3,8 %. Generell gilt, dass Kirgisistan sich wirtschaftlich positiv entwickelt hat und durchschnittlich ein Wachstum von 2,85 % p.a. verzeichnete.

Die Perspektiven für die kommenden Jahre sind durchwachsen. Die Inflation ist mit aktuell 13,9 % sehr hoch und die Armut steigt. Zusätzlich erschweren die Konsequenzen des Krieges in der Ukraine sämtliche wirtschaftliche Tätigkeiten. Russland ist der größte Handelspartner Kirgisistans, weshalb sich das Land seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine und den darauffolgenden Sanktionen mit Kritik zurückhält. Seit Februar 2022 sind die Handelsaktivitäten mit den westlichen Ländern stark gestiegen. Insbesondere Waren, die nicht mehr nach Russland exportiert werden dürfen, werden im größeren Umfang nach Kirgisistan importiert.

Kirgisistan legt zunehmend den Schwerpunkt auf die Diversifizierung seiner Wirtschaft und die Stärkung der industriellen Produktion. Neben dem Bergbau und der Landwirtschaft sind auch der Dienstleistungs- und Finanzsektor, der Tourismus sowie der Handel Schlüsselindustrien des Landes.



Die meisten Exporte nach Kirgisistan verzeichnete Deutschland in den Bereichen Nahrungsmittelindustrie, Maschinen und Anlagen sowie Prüf- und Messtechnik. Im Bereich Optik und Medizintechnik importierte Kirgisistan v.a. Technologien und Ausrüstung. Der Grafik kann entnommen werden, dass Kirgisistan seit Jahren mehr aus Deutschland importiert als es nach Deutschland exportiert. Durch die Pandemie erlebten die deutschen Exporte im Jahr 2020 einen Einbruch. Seit 2021 steigen die deutschen Exporte wieder konstant an. Im Jahr 2022 erreichten sowohl die Exporte als auch die Importe Höchstwerte.

Abbildung 2: Außenhandel Kirgisistans mit Deutschland, Bildquelle: Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Prognosen zufolge soll der Markt für Medizintechnik im Jahr 2024 weiterwachsen und einen Gesamtumsatz von 73,62 Mio. USD erreichen. Aufgrund seiner Infrastruktur und seiner abgelegenen geografischen Lage sind Technologien und Dienstleistungen für die Telemedizin besonders gefragt. Auch der Bereich von In-Vitro-Diagnostik erzielt voraussichtlich höhere Umsätze und führt zu einem Wachstum von ca. 2,6 %. Ausstattung und Technologien für die Diagnostikzentren stehen insbesondere durch zunehmende Prävalenz von chronischen Krankheiten in Kirgisistan im Fokus. Des Weiteren besteht eine hohe Nachfrage von Kranken- und Ärzthäusern nach hochmodernen Geräten zur Behandlung von diversen Krankheiten. Seit der Covid-19-Pandemie ist der Bedarf sogar noch höher. Mobile Geräte und Ausstattungen sind in Kirgisistan gefragt. Ein besonders starker Mangel besteht bei Videobronchoskopen, mobile Röntgengeräte und Bildbe- und -verarbeitungsgeräte. Schätzungen zufolge wird der Markt für diagnostische Bildgebungsgeräte in Kirgisistan besonders stark wachsen (durchschnittlich um die 4,4 % p.a.). Bei den diagnostischen Bildgebungsgeräten liegt der Fokus sehr stark auf fortgeschrittene Technologien, da auch die Gesundheitsinfrastruktur zunehmend moderne, digitalisierte und technisch verbesserte Formen annimmt.

Im Jahr 2022 betragen die Einfuhren von optischen, fotografischen, technischen und medizinischen Geräten aus Deutschland ungefähr 7,52 Mio. USD (COMTRADE, 2022). Im Vergleich zum Vorjahr (2021) belief sich der Importwert nur auf 4,86 Mio. USD. Die drei wichtigsten Importgüter sind Instrumente und Anwendungen für den

medizinischen und operativen Bereich (3,85 Mio. USD), Instrumente und Anwendungen der physikalischen und chemischen Analyse (970 Tsd. USD) und orthopädische Anwendungen (596 Tsd. USD). Eine hohe Nachfrage gibt es auch an Mess- oder Kontrollinstrumenten und -maschinen, automatische Regel- und Steuerungsinstrumente sowie nach Laser, Röntgengeräten, Oszilloskope und Spektralanalysatoren. Kirgisistan bietet somit viel Geschäftspotenzial für deutsche Unternehmen.

Deutsche Unternehmen bieten moderne und innovative Technologien, Anlagen, Ausrüstung und Dienstleistungen im Bereich der Analyse-, Bio- und Labortechnik. Durch die gute Positionierung in der Branche sowie ihrem guten Ruf haben sie vielversprechende Chancen sich in den wirtschaftlichen Kernzentren Bischkek und Osch zu etablieren. Der Bedarf ist hoch, der technische Stand entwickelt sich in Kirgisistan weiter und der vermehrte Handel mit westlichen Ländern bieten beste Voraussetzungen für einen Markteinstieg. Zudem gibt es aktuell zahlreiche Ausschreibungen im Bereich der Labortechnik, die öffentlich zugänglich sind (weitestgehend in Bischkek und Osch).

Ziel der Markterkundung ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen kirgisischen und deutschen Unternehmen in der Zielbranche zu fördern und den Bekanntheitsgrad sowie die Leistungsstärke von Unternehmen und Technologien aus Deutschland auf dem kirgisischen Markt zu steigern. Gleichzeitig erhalten Unternehmen aus Deutschland konkrete Kontakte in der Zielregion und einen tiefen Einblick in den Zielmarkt. So werden die Teilnehmenden dazu befähigt, ihre Marktchancen realistisch einzuschätzen und ihr Auslandsgeschäft erfolgreich und selbstständig zu entwickeln.

Bischkek ist als Hauptstadt auch Dreh- und Angelpunkt der Wirtschaft, des Handels und des Tourismus. Sie ist die Stadt mit der höchsten Einwohnerzahl und auch die Stadt mit den am meisten angesiedelten Unternehmen. Die Infrastruktur Bischkeks ist die fortschrittlichste in ganz Kirgisistan. Die Hauptstadt ist ein Muss für alle Handelspartner und Investoren. Die meisten potenziellen Abnehmer wie z.B. Krankenhäuser, Diagnostikzentren, Labore, Forschungseinrichtungen, Hersteller von chemischen Produkten, Lösungen für die Optik und Hochschulen befinden sich in Bischkek. Gleiches gilt für Ministerien und Behörden.

Osch ist die zweitgrößte Stadt Kirgisistans im Südwesten des Landes nahe der usbekischen Grenze. Auch in Osch finden sich einige Abnehmer von Produkten für die Analyse-, Bio- und Labortechnik. Insbesondere die staatliche Universität in Osch bietet zudem eine ziemlich neue Abteilung für Nanotechnologie und Künstliche Intelligenz, was als Referenz und Vergleich zu Bischkek von Interesse sein kann.

Für den optimalen Einstieg in neue Märkte sind persönliche Einblicke und Kontakte in den einzelnen Regionen Kirgisistans von besonderem Wert. Je besser und intensiver die Marktkenntnisse und das kulturelle Verständnis sind, desto erfolgreicher verläuft das Auslandsgeschäft.

Die wichtigsten Marktchancen für deutschen Lieferanten sind nachstehend zusammengefasst:

Allgemeines Marktpotenzial

- Positive wirtschaftliche Entwicklung, durchschnittliches Wachstum von 2,85 % p.a.
- Starke Erholung des BIP nach der Coronakrise (2022: +3,8 %)
- Strategische Lage in Zentralasien: Brücke zwischen Russland, China und westlichen Märkten
- Diversifizierungsstrategie der Wirtschaft: Fokus auf Industrie, Technologie und Dienstleistungen
- Vermehrte Handelsaktivitäten mit westlichen Ländern, besonders seit 2022

Analyse-, Medizin- und Labortechnik

- Prognostiziertes Wachstum auf 73,62 Mio. USD bis 2024
- Schwerpunkt auf:
 - o Telemedizin: Hohe Nachfrage aufgrund geografischer Herausforderungen.
 - o Diagnostische Bildgebung: Wachstum von 4,4 % p.a.
 - o In-Vitro-Diagnostik: Steigerung der Umsätze um 2,6 % p.a.
- Bedarf an mobiler und moderner Diagnosetechnologie:

- o Videobronchoskope, mobile Röntgengeräte, Bildbearbeitungsgeräte
- o Hochmoderne Geräte für Krankenhäuser und Diagnostikzentren
- o Instrumenten für physikalische/chemische Analyse
- o Orthopädischen Anwendungen
- o Mess-, Kontroll- und Steuerungsinstrumenten (z. B. Laser, Oszilloskope)
- Hohe Prävalenz chronischer Krankheiten fördert Nachfrage nach Diagnostik und Behandlung

3.2 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Internationale Institutionen und Organisationen sind im Land präsent und arbeiten neben der Regierung Kirgisistans daran, Krankheiten zu bekämpfen und die Gesundheitsversorgung zugänglich und erschwinglich zu machen. Folgende Projekte sind unter den bedeutendsten.

3.2.1 Projekte des Gesundheitsministeriums Kirgisistans

Modernisierung der Perinatalzentren in Osch und Region Talas

Das Gesundheitsministerium Kirgisistans arbeitet mit der Agentur management4health zusammen, um die perinatalen Dienste in Osch und der Region Talas im Süden des Landes zu modernisieren. Die KfW Entwicklungsbank stellt dafür finanzielle Mittel bereit. Im Mittelpunkt der Initiative stehen der Bau und die Ausstattung neuer Perinatalzentren in Osch und Talas, die Schulung von Fachpersonal sowie Verbesserungen im Gesundheitsmanagement. Ziel ist es, eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für Mütter und Kinder sicherzustellen. Das Projekt läuft von 2021 bis 2026 und umfasst folgende Aufgaben:

- Entwicklung und Bau von modernen Einrichtungen;
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung durch die Stärkung der geburtshilflichen und neugeborenenbezogenen Notfallversorgung in Talas sowie die Sicherstellung, dass das Krankenhaus als überregionales Referenzzentrum für Mutter- und Kindergesundheit nationale und internationale Standards erfüllt;
- Verlagerung und Erweiterung einer Entbindungsstation in Osch, während in Talas eine neue Einrichtung für die Perinatalmedizin werden soll.

Verbesserung medizinischer Ausstattung

Die japanische Entwicklungsagentur JICA unterstützt das kirgisische Gesundheitsministerium bei der Verbesserung der medizinischen Ausstattung in Bischkek und der Region Tschui. Das Projekt mit einem Finanzierungsvolumen von 6,9 Mio. EUR erstreckt sich über den Zeitraum von 2023 bis 2028. Ziel des Vorhabens ist es, die Diagnostik und Behandlung nichtübertragbarer Krankheiten durch die Bereitstellung moderner diagnostischer und therapeutischer Geräte zu modernisieren. Zusätzlich ist die Weiterentwicklung der Früherkennungssysteme geplant, um die Qualität der Gesundheitsdienste zu steigern und die soziale Infrastruktur in der Kirgisischen Republik zu stärken.

3.2.2 Projekte von USAID

„Cure Tuberculosis“

Tuberkulose bleibt eine der chronischen Krankheiten, die in Kirgisistan noch immer bekämpft werden müssen. Das in diesem Jahr endende USAID-Projekt „Cure Tuberculosis“, eine fünfjährige Initiative (2019–2024), unterstützte die Kirgisische Republik in der Diagnose, Behandlung und Heilung von Tuberkulose (TB)-Patienten, mit besonderem Fokus auf medikamentenresistente Tuberkulose. Ziel des Projekts war es, die Systeme, Werkzeuge, Ressourcen und Kapazitäten im Gesundheitswesen zu stärken, um eine verbesserte TB-Bekämpfung im Einklang mit internationalen Standards zu gewährleisten. Die Partnerschaft zwischen JSI und der Kirgisischen Republik erwies sich als erfolgreich und steigerte die Behandlungserfolgsrate bei medikamentenresistenter TB von 58 % im Jahr 2019 auf 74 % im Jahr

2023.

Neben der Verbesserung der Qualität und Zugänglichkeit von TB-Diensten setzte sich das Projekt „Cure Tuberculosis“ auch für die Reduzierung von Stigmatisierung und Diskriminierung gegenüber TB-Patienten unter Gesundheitspersonal und der allgemeinen Bevölkerung ein. Im vierten Jahr des Projekts erreichte eine umfassende Aufklärungskampagne 3,9 Millionen Menschen. Die Kampagne schärfte das Bewusstsein für TB, indem sie gezielt Informationen verbreitete und Gemeindeführer, zivilgesellschaftliche Organisationen, Jugendliche, Journalisten und Medien einbezog, um Verhaltensänderungen und eine positive Einstellung zu fördern.

Im Rahmen des Projekts wurden die Laborsysteme optimiert und das Sputumtransportsystem erweitert, was durch die Einführung digitaler Technologien zu schnelleren und präziseren Diagnosen führte. Beispielsweise wurden 95 % der Sputumproben innerhalb von 72 Stunden in die Labore transportiert, was den Standards entspricht. Darüber hinaus führte „Cure Tuberculosis“ die Sequenzierung des gesamten Genoms ein, ermöglichte innovative Stuhltests für Kinder und initiierte umfassende Tests auf medikamentenresistente TB auf regionaler Ebene. Diese Maßnahmen stärken die Kapazitäten des nationalen TB-Programms erheblich.

JSI Research & Training Institute, Inc. setzte das Projekt „Cure Tuberculosis“ in Partnerschaft mit University Research Co., LLC und U.S. Pharmacopeia sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalen Tuberkuloseprogramm der Kirgisischen Republik, dem Gesundheitsministerium und nationalen Partnern wie der Nationalen Rothalbmundgesellschaft, TB People und der Association of Village Health Committees um.

Das Projekt unterstützte zudem die Beschaffung von Geräten im Wert von 13.800 USD zur Bildbetrachtung, Überwachung der Behandlung und zum Transport von Biomaterialien für Gesundheitseinrichtungen in Bischkek und Osch, um die Qualität der TB-Behandlung zu verbessern. Diese Ausrüstung hilft den Mitarbeitenden der Primärversorgung, die Standards für Behandlung und Transport von Biomaterialien zu gewährleisten. Die Zentren für Familienmedizin Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 10 sowie die Studenten-Poliklinik in Bischkek erhielten Röntgengeräte, Kühltaschen und -behälter, um Biomaterialien sicher und zeitnah in Labore zu transportieren. Dies ist Teil der laufenden Reformen zur Verbesserung der ambulanten Versorgung von TB-Patienten. Bereits zuvor hatte USAID medizinische Ausrüstung im Wert von 4.100 USD an Gesundheitszentren Nr. 1, 2, 9 sowie das Eisenbahnkrankenhaus in Bischkek gespendet.

Ein Höhepunkt des Projekts war die ISO 15189-Zertifizierung des Nationalen Referenzlabors (NRL) im Jahr 2022 mit Unterstützung von USAID, womit es zum ersten international zertifizierten Labor in Zentralasien wurde. Der ISO 15189-Standard deckt den gesamten Diagnose- und Behandlungsprozess ab, von der Testauswahl über die Durchführung bis hin zur Therapieempfehlung. Das NRL-Team erhielt regelmäßige Schulungen, Studienreisen und externe Qualitätssicherung durch das Supranationale TB-Referenzlabor in Gauting, Deutschland, sowie technische Unterstützung von USAID und dem WHO-Regionalbüro für Europa.

Mit Hilfe des Projekts optimierte USAID das nationale TB-Labornetzwerk, indem es molekulare Schnelltests priorisierte, die die Geschwindigkeit und Präzision der Diagnosen erhöhen. Unterstützt durch das Projekt bildete das NRL Laborspezialisten in den Regionen aus und begann, eng mit Klinikern zu kooperieren, um den Probenfluss und die Qualitätssicherung zu verbessern und so eine sichere und qualitativ hochwertige TB-Diagnostik und -Behandlung in ganz Kirgisistan sicherzustellen.

HIV-Tests Distribution

USAID, das Gesundheitsministerium und die Apothekenkette Neman-Pharm kooperieren, um kostenlose HIV-Tests anzubieten. Diese Tests sind in 32 Apotheken in Bischkek, Osch sowie in den Regionen Tschui und Osch verfügbar. Das Angebot umfasst speichelbasierte HIV-Tests, Informationsmaterialien, Präventionsprodukte und Kontaktdaten zu unterstützenden Einrichtungen. Dieses neue Verteilungsmodell soll den Zugang zu HIV-Tests für die am stärksten gefährdeten und schwer erreichbaren Bevölkerungsgruppen erleichtern.

Im Jahr 2022 leben in der Kirgisischen Republik etwa 10.000 registrierte Menschen mit HIV. Seit 2016 hat USAID im Land über 500.000 HIV-Tests durchgeführt, und derzeit erhalten mehr als 4.000 Menschen mit HIV/AIDS eine lebensrettende antiretrovirale Therapie.

3.2.3 Projekte der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH führt aktuell zwei Projekte im Bereich

Gesundheit in Kirgisistan durch. Diese sind „BACKUP Gesundheit - Globalvorhaben Gesundheitssystemstärkung“ und „Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in Zentralasien“.

BACKUP Gesundheit

Infektionskrankheiten wie das Humane Immundefizienz-Virus (HIV), Tuberkulose und Malaria führen nach wie vor jährlich zu Millionen Todesfällen und einer hohen Krankheitslast in den ärmsten Ländern. Jährlich geraten fast 100 Millionen Menschen durch Krankheit in Armut – eine Folge unzureichend entwickelter und unterfinanzierter Gesundheitssysteme. Auch die COVID-19-Pandemie hat die Bedeutung funktionierender Gesundheitssysteme verdeutlicht. Der Aufbau und die Stärkung widerstandsfähiger Gesundheitssysteme sind entscheidend, um das nachhaltige Entwicklungsziel 3 der Vereinten Nationen zu erreichen. Hierfür sollen verstärkt Mittel aus globalen und zwischenstaatlichen Initiativen wie dem „Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria“ (GFATM) und dem Netzwerk „Providing for Health“ (P4H) eingesetzt werden, um die Gesundheitssysteme weltweit zu fördern.

Das globale Projekt BACKUP Gesundheit, als Nachfolger der deutschen BACKUP-Initiative zur Unterstützung von Partnerländern beim Umgang mit globalen Gesundheitsfinanzierungen, läuft von 2020 bis 2026. Ziel von BACKUP Gesundheit ist es, die Kapazitäten staatlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen in ausgewählten Ländern zu stärken, damit diese globale Finanzmittel effektiv zur Förderung ihrer Gesundheitssysteme einsetzen können. Das Projekt verfügt über ein Finanzierungsvolumen von insgesamt 81.883.854 EUR, das unter anderem von der Europäischen Union (EU) mit 3.300.000 EUR, der Schweizer Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA/SDC) mit 7.272.284,77 EUR und Expertise France mit 488.984 EUR bereitgestellt wird.

Das Vorhaben unterstützt Empfängerländer des Globalen Fonds bei der Ausrichtung der Mittelverwendung an nationalen Prioritäten und fördert eine wirksame Integration der Finanzmittel zur Stärkung der Gesundheitssysteme. Zudem verbessert es die Koordination zwischen den Geldgebern im P4H-Netzwerk und unterstützt nationale Reformen für eine langfristige und gerechte Gesundheitsfinanzierung. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Aufbau einer lokalen Impfstoffproduktion in Afrika. Dieses Ziel steht im Einklang mit dem Plan der Afrikanischen Union, den Anteil lokal produzierter Impfstoffe bis 2040 von derzeit einem auf 60 Prozent zu erhöhen. BACKUP Gesundheit legt dabei besonderen Wert auf die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und die Einbindung der Zivilgesellschaft in die Gesundheitsförderung.

Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in Zentralasien

Das Projekt zur Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit in Zentralasien ist für den Zeitraum 2024 bis 2025 angesetzt und verfügt über ein Finanzierungsvolumen von 3.000.000 EUR. Partner des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist das Gesundheitsministerium Kirgisistans. Das Pilotprojekt wird in der Stadt Osch (Zentrum für Familienmedizin Osch) sowie im Bezirk Tschui (Zentrum für allgemeine medizinische Praxis) umgesetzt und zielt darauf ab, die Qualität frauenzentrierter Gesundheitsdienste in der Primärversorgung für Schwangere, Mütter und Neugeborene zu verbessern, insbesondere in ländlichen Gebieten der Partnerländer.

3.3 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

In Kirgisistan werden Geräte, Ausstattungen und Materialien für Labore über offizielle Ausschreibungen beschafft. Die Teilnahme an diesen Ausschreibungen für Laborgeräte und -ausrüstungen ist für Unternehmen jeder Größe sehr attraktiv. Die Ausschreibungsbehörden vergeben Verträge für die Mehrheit der benötigten Laborgeräte und -dienstleistungen. Zu den gefragtesten Kategorien gehören Ausschreibungen für:

- Labordienstleistungen;
- Laborentwicklung;
- Laborgeräte;
- Laboröfen;
- Laborverbrauchsmaterialien;
- Laborglaswaren;
- Laborreagenzien.

Eine Detaillierte Übersicht bietet die Webseite [Latest Kyrgyzstan Lab Equipment Tenders](#).

Die Ausstattung neuer und modernisierter medizinischer Zentren erfolgt ebenfalls über Ausschreibungen. So berichtet GTAI beispielsweise über Ausschreibungen zur Ausrüstung eines Perinatalzentrums im Rahmen des Programms „Mother Child Care IV und V“, das von der KfW Entwicklungsbank finanziert wird. Die größten kirgisischen Importeure wurden mit der Lieferung und Installation der Ausrüstung beauftragt und sollen bis Juli 2025 unter anderem folgende Anlagen bereitstellen:

- Medix International LLC: Sauerstoff- und medizinische Gasversorgungsanlage, Vertragssumme: 180.000 EUR; fest montierte Ausrüstung (u. a. OP-Leuchten, Untersuchungsleuchten, Waschbecken, Spritzschutz, Desinfektionslampe), Vertragssumme: 162.192 EUR; allgemeine medizinische Ausrüstung, Vertragssumme: 479.855 EUR.
- Meditek LLC: Ausrüstung für die zentrale Sterilisationsversorgungsabteilung, Kühlschränke, Waschmaschinen, Vertragssumme: 225.230 EUR.
- Kokomeren LLC: Monitore, bildgebende Ausrüstung und Ultraschallgeräte, Vertragssumme: 656.008 EUR.

Für die Lieferung von Ausrüstung für Intensivmedizin, Inkubatoren und diverse Ausrüstung für die Entbindungsstation gab es beispielsweise kein Bieter. Eventuell könnten in diesem Bereich Geschäftsmöglichkeiten für deutschen Lieferanten entstehen.

3.4 Wettbewerbssituation

In Kirgisistan wird ein Teil der Laborausrüstung lokal produziert, und viele Hersteller übernehmen zusätzlich die Rolle von Importeuren medizinischer Geräte. Das lokale Forschungs- und Produktionsunternehmen ILIM stellt beispielsweise Laborglaswaren, Verbrauchsmaterialien und Labormöbel her und agiert als Vertriebspartner für medizinische Geräte aus Australien, China, der Europäischen Union, Japan, Südkorea, Russland und den USA. ILIM übernimmt dabei auch die Installation, Schulungen und den Service nach Ablauf der Garantiezeit.

Das Unternehmen Dastan ist auf die Herstellung medizinischer Zentrifugen spezialisiert. Darüber hinaus gibt es mehrere Importeure, die mit Laborausrüstung und medizinischen Geräten handeln und sich teilweise auch an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen.

Einige Beispiele mit dem Hinweis aus welchen Ländern wird Laborausrüstung und medizinische Technik nach Kirgisistan importiert:

- Ordamed ist seit über 17 Jahren auf dem kirgisischen Markt tätig, hat Niederlassungen in Deutschland und Südkorea und importiert Medizintechnik aus Deutschland, Japan, den Niederlanden, Südkorea und den USA.
- StroyMedService ist seit 2017 aktiv und vertritt über 20 Hersteller von Medizintechnik. Das Unternehmen nimmt an staatlichen Ausschreibungen teil, führt Schulungen und Webinare durch und arbeitet mit Händlern, privaten und staatlichen Kliniken sowie medizinischen Einrichtungen zusammen. Das Portfolio umfasst Geräte aus China, Deutschland, Japan und Russland.
- Medical-Pro liefert sowohl neue als auch gebrauchte und generalüberholte medizinische Geräte nach Kirgisistan.
- Garant Aseptik spezialisiert sich auf Ultraschall- und endoskopische Geräte chinesischer Herstellung.
- Neman-Pharm, mit 400 Filialen die größte Apothekenkette in Kirgisistan, beliefert landesweit 3.000 bis 5.000 Apotheken und handelt ebenfalls mit Medizintechnik.

Eine Liste weiterer Importeure und Distributoren ist im Kapitel 4 „Kontaktadressen“ dieses Zielmarktanalyse-Handouts zu finden.

Unter den Abnehmern der deutschen Hersteller von Analyse-, Labor- und Medizintechnik in Kirgisistan könnten in erster Linie staatliche und private Krankenhäuser und Medizinzentren sein. Eine Auflistung (nur in kirgisischer oder russischer Sprache) von [medizinischen Einrichtungen in Bischkek](#) und in [Osch](#) sowie eine [volle Liste von kirgisischen Gesundheitsinstitutionen](#) ist unter diesen Links zu finden.

Im Bereich der privaten Labornetzwerke sind mehrere große Laborketten im medizinischen Sektor auf dem kirgisischen Markt aktiv, darunter OsOO Intelmed Bonetsky Laboratory, Aqualab mit etwa 45 Laboren im Land sowie Express Plus Lab, das nach RIQAS (Großbritannien) zertifiziert ist. Das Nationale Referenzlabor und seine Bedeutung für die Bekämpfung von Tuberkulose wurden bereits im Kapitel 3.2.2 erwähnt.

Weitere potenzielle Kunden für deutsche Anbieter könnten Labore im Bereich der Lebensmittel- und Bodenanalysen sein, wie das Staatliche Unternehmen Zentrallabor oder Stewart Assay and Environmental Laboratories LLC.

Zusätzlich sind auch medizinische Bildungseinrichtungen relevante Kunden, darunter die Akhunbayev Kirgisische Staatliche Medizinische Akademie in Bischkek, die Medizinische Fakultät der Kirgisisch-Russischen Slavischen Universität in Bischkek und die Medizinische Fakultät der Staatlichen Universität in Osch.

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes in Kirgisistan

Die nachstehende Tabelle stellt die Stärken und Schwächen des Marktes in Kirgisistan dar.

Stärken	Schwächen
<p>Finanzielle Unterstützung: Bischkek profitiert von der finanziellen Unterstützung multilateraler und bilateraler Geber, insbesondere Chinas, durch Initiativen wie die Belt and Road Initiative. Diese Unterstützung trägt zur Verbesserung des Investitionsumfelds bei, indem sie Mittel für den Ausbau der Infrastruktur und für Wirtschaftsprojekte bereitstellt. Im Gesundheits- und Medizinbereich sind die amerikanische USAID und die deutsche GIZ aktiv, indem sie das Land sowohl finanziell als auch mit fachlicher Expertise unterstützen.</p> <p>Staatliche Anreize: Die kirgisische Regierung fördert ausländische Direktinvestitionen (FDI) aktiv durch verschiedene Anreize. Dazu zählen die Einrichtung von Freihandelszonen (FEZ), die Steuer- und Zollvorteile bieten, sowie die Unterstützung durch die kirgisische Agentur für Entwicklung und Investitionen (KADI). Diese hilft ausländischen Investoren und Unternehmen, sich erfolgreich in der lokalen Geschäftsumgebung zurechtzufinden.</p> <p>Strategische Lage: Kirgisistan befindet sich an einer wichtigen Kreuzung der alten Seidenstraße und dient als Transitkorridor zwischen China, Russland und Europa. Diese geografische Lage eröffnet Investitionsmöglichkeiten in Handels- und Logistikinfrastruktur und fördert die Konnektivität zwischen regionalen Märkten.</p>	<p>Wirtschaftliche Abhängigkeit: Die kirgisische Wirtschaft ist stark von den Überweisungen der Kirgisen abhängig, die überwiegend in Russland und Kasachstan arbeiten. Schwankungen in diesen Volkswirtschaften können erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft Kirgisistans haben und das Land somit anfällig für externe Schocks machen.</p> <p>Fragiles Bankensystem: Das Bankensystem des Landes ist durch Fragilität, hohe Konzentration und eine starke Dollarisierung geprägt. Kredite sind teuer, oft eingeschränkt und unterentwickelt, was Investitionen und Wirtschaftswachstum hemmt. Die Konzentration im Bankensektor stellt zudem ein systemisches Risiko für die Finanzstabilität dar.</p> <p>Regierungsprobleme: Schwache Regierungsführung, Korruption, organisierte Kriminalität und ein herausforderndes Geschäftsumfeld untergraben weiterhin das Vertrauen der Investoren in Kirgisistan. Korruption bleibt weit verbreitet, beeinträchtigt zahlreiche Wirtschaftssektoren und erschwert die Geschäftsaktivitäten erheblich.</p> <p>Politische Instabilität: Das Land hat wiederholt politische Instabilitäten erlebt, wobei seit der Unabhängigkeit 2005, 2010 und 2020 drei Präsidenten aufgrund von Massenprotesten zurücktreten mussten. Die tiefe politische Spaltung, insbesondere entlang ethnischer Linien zwischen Nord- und Südkirgisistan, stellt ein Risiko für die politische Stabilität und das Vertrauen von Investoren dar.</p> <p>Wirtschaftsbeziehungen zu Russland: Das Land dient Russland als Plattform zur Umgehung internationaler Sanktionen.</p> <p>Mangel an qualifizierten Fachkräften: Das wissenschaftlich-technische Wissen ist nur begrenzt verfügbar.</p>

*Tabelle 3: Stärken und Schwächen des Marktes in Kirgisistan,
Quelle: Eigene Darstellung*

4 Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
Auswärtiges Amt	<p>Das Auswärtige Amt ist das deutsche Ministerium für Außenpolitik und kümmert sich um die deutschen Interessen im Ausland, internationale Beziehungen, konsularische Angelegenheiten und die Sicherheit deutscher Bürger im Ausland.</p> <p>Werderscher Markt 1, 10117 Berlin, Deutschland Mail: poststelle@auswaertiges-amt.de-mail.de Tel.: +49 (0)30 5000-2000</p>
Chamber of Commerce and Industry of the Kyrgyz Republic	<p>Die Industrie- und Handelskammer der Kirgisischen Republik ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation. Sie fördert die Entwicklung der Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft, Technik und Handelsbeziehungen Kirgisistans mit anderen Ländern.</p> <p>Frau Cholpon Beishenalieva Head of the Center for Business Education Kievskaya Str. 107, 720001 Bischkek, Kirgisistan Mail: cci@cci.kg, trainingccikg@gmail.com Tel.: +996 (770) 880 818, +996 (550) 613 876</p>
Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)	<p>Die AHK Zentralasien ist seit 1994 für die deutsche Wirtschaft in Zentralasien (Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan) tätig. Aus ihren Büros in Almaty, Kasachstan, sowie Taschkent, Usbekistan bietet sie umfangreiches Consulting für deutsche Unternehmen rund um die Märkte in Zentralasien und informiert und berät lokale Unternehmen zum Standort Deutschland.</p> <p>Herr Eduard Kinsbruner Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien Geschäftsführung Businesszentrum "Esentai City" Nurlan Kapparov Str. 402, R 6, 1. Stock, 050044 Almaty, Kasachstan Mail: info@ahk-za.kz Tel.: +7 (727) 356 1061</p>
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Bischkek	<p>Die Deutsche Botschaft in Bischkek ist die diplomatische Vertretung Deutschlands, die die Interessen in Kirgisistan vertritt. Zu den Aufgaben zählen der Austausch mit diplomatischen Repräsentanten und die Pflege internationaler Beziehungen.</p> <p>Herr Constantin Zelenty Ständiger Vertreter/Deputy Head of Mission Erkindik Boulevard 21, 720040 Bischkek, Kirgisistan Mail: info@bischkek.diplo.de Tel.: +996 (312) 905 000</p>

[Euler Hermes](#)

Euler Hermes ist Marktführer in der Kreditversicherung und bietet Exportkreditgarantien an. Exportkreditgarantien, Investitionsgarantien und Garantien für ungebundene Finanzkredite sind etablierte und bewährte Außenwirtschaftsförderinstrumente der Bundesregierung, die v.a. den Mittelstand unterstützen sollen.

Gasstr. 29, 22761 Hamburg, Deutschland

Mail: info@exportkreditgarantien.de

Tel.: +49 (0)40 8834-9090

[German Health Alliance \(GHA\)](#)

Die GHA besteht aus über 100 führenden deutschen Akteuren aus diversen Sektoren: Wirtschaft, Industrie, NGOs, Wissenschaft und Forschung. Innovationen und Partnerschaften sind Schlüsseltreiber der Aktivitäten. Der Fokus liegt auf der globalen Gesundheit, auf innovativen Produkten sowie auf Lösungen und Leistungen.

Herr Alexander Boxler

Deputy Managing Director

BDI-Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland

Mail: boxler@gha.health

Tel: +49 (0)30 2028-1484

[Germany Trade & Invest](#)

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Herr Viktor Ebel

Wirtschaftsexperte GUS, Südosteuropa

Villemombler Str. 76, 53123 Bonn, Deutschland

Mail: viktor.ebel@gtai.de

Tel.: +49 (0)228 249 93 293

[GIZ-Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit](#); Büro Kirgisistan

Die GIZ führt in Kirgisistan Projekte im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit durch. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit der fünf zentralasiatischen Länder. Gemäß der nationalen Strategie für nachhaltige Entwicklung der Kirgisischen Republik ist die GIZ in zwei Schwerpunktbereichen aktiv: wirtschaftliche Entwicklung und Gesundheitsversorgung.

Herr Viktor Wetzels

Landesdirektor

Blvd. Erkindik 22, 720040 Bischkek, Kirgisistan

Mail: giz-kirgisistan@giz.de

Tel.: +996 (312) 909 070

[Gesundheitsministerium in Kirgisistan](#)

Das Gesundheitsministerium ist das zentrale Organ der Exekutive, das in der Kirgisischen Republik die öffentliche Politik und die Verwaltung im Bereich der öffentlichen Gesundheit wahrnimmt.

Moskovskaya Str. 148, 720040 Bischkek, Kirgisistan

Mail: mz@med.kg

Tel.: +996 (312) 660 717

<p>Botschaft der Kirgisischen Republik in Berlin</p>	<p>Die Botschaft Kirgisistans in Berlin ist die offizielle diplomatische Vertretung der Kirgisischen Republik und fördert den Austausch mit diplomatischen Vertreterinnen und Vertretern sowie die Pflege internationaler Beziehungen.</p> <p>Herr Aibek Shamirov Wirtschaftsabteilung Otto-Suhr-Allee 146, 10585 Berlin, Deutschland Mail: a.shamirov@mfa.gov.kg Tel.: +49 (0)30 340 95-313</p>
<p>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</p> <p>Büro Kirgisistan</p>	<p>Die KfW ist eine deutsche Bank, die Förder- und Entwicklungsfinanzierungen anbietet. Ihr Ziel ist es, wirtschaftliches Wachstum und nachhaltige Entwicklung sowohl in Deutschland als auch international zu unterstützen.</p> <p>Herr Dr. Andreas Schneider Direktor 22 Erkindik Boulevard, 720040 Bischkek, Kirgisistan Mail: kfw.moldova@kfw.de Tel.: +996 (312) 909 094</p>
<p>MEDEXPO</p>	<p>Die MEDEXPO 2025 findet vom 01.-03.04.2025 in Kirgisistan statt. Die internationale Fachmesse ist eine der fünf größten Gesundheitsausstellungen in der zentralasiatischen Region.</p> <p>Frau Alina Sharafutdinova Head of Sales Department 97 Akhunbaev St., Arena KSAFKiS, Bischkek, Kirgisistan Mail: hsd@biexpo.kg Tel.: +996 (770) 976 666</p>
<p>Spectaris</p>	<p>Der Industrieverband setzt sich für die Interessen seiner 400 Mitgliedsunternehmen in den Innovationsbranchen Augenoptik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik ein.</p> <p>Frau Jennifer Goldenstede Leiterin Außenwirtschaft Werderscher Markt 15, 10117 Berlin, Deutschland Mail: aussenwirtschaft@spectaris.de Tel.: +49 (0)30 414 021-10</p>
<p>USAID U.S. - Agency for International Development Mission in the Kyrgyz Republic</p>	<p>USAID U.S. ist eine Regierungsbehörde, die für die internationale Entwicklung und humanitäre Hilfe in den Partnerländern zuständig ist. Sie leistet humanitäre Hilfe, reduziert Armut, stärkt die demokratische Regierungsführung, fördert die wirtschaftlichen Möglichkeiten und trägt dazu bei, dass Fortschritte erzielt werden.</p> <p>Frau Sara Werth Mission Director 171 Chyngyz Aitmatov Ave., U.S. Embassy, 720016 Bischkek, Kirgisistan Mail: akgadmin@usaid.gov Tel.: +996 (312) 597 000</p>

World Health Organization (WHO) WHO Country Office	<p>WHO ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und koordiniert das internationale öffentliche Gesundheitswesen. Das Ziel ist die Verwirklichung des bestmöglichen Gesundheitsniveaus für alle Menschen weltweit. Zu ihren Aufgaben zählen die Bekämpfung von Krankheiten und Förderung der Gesundheit. Die WHO ist weltweit präsent und verfügt über ein Büro in Kirgisistans Hauptstadt Bischkek.</p> <p>52-54 Orozbekova Str., 720040 Bischkek, Kirgisistan Mail: eukgz@who.int Tel.: +996 (312) 612677</p>
---	---

Unternehmen

Institution	Kurzbeschreibung
Akfamedfarm, OsOO	<p>Anbieter von medizinischer Ausrüstung</p> <p>59a ul. Shota Rustaveli, 720038 Bischkek, Kirgisistan Mail: akfamedfarm@gmail.com Tel.: +996 (555) 515 115</p>
Dastan	<p>Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Geräten, medizinischen Zentrifugen, Konsumgütern, inkl. elektrischer Haushaltsgeräte, Heizgeräten und anderer Waren für industrielle und technische Zwecke.</p> <p>Einkaufsabteilung</p> <p>36 ul. Baitik-Baatyra, 720052Bischkek, Kirgisistan Mail: office@dastan.kg Tel.: +996 (312) 916 512</p>
Garant Aseptic	<p>Vertrieb medizinischer Geräte</p> <p>Tchechova 42, Bischkek, Kirgisistan Mail: garant.aseptic@gmail.com Tel.: +996 (500) 184 377</p>
Ilim Company	<p>Wissenschaftliche Produktionsvereinigung, Distributor von Medizintechnik und Laborausrüstung</p> <p>Ave. Chui 267, Büro 12, Bischkek, Kirgisistan Mail: ilimcompany@mail.ru Tel.: +996 (312) 391 976</p>

Medservice	Ausstattung medizinischer Einrichtungen in Kirgisistan mit modernster medizinischer Ausrüstung und innovativen Technologien in allen Bereichen der Medizin; Übernahme von qualifizierten Fachleuten, die in spezialisierten Kompetenzzentren und bei Herstellerfirmen im Ausland ausgebildet wurden
	119a Akhunbaeva St., 4, Bischkek, Kirgisistan Mail: sms.info2017@yandex.ru Tel.: +996 (700) 420 498
Neman-Pharm	Neman-Pharm ist die größte Apothekenkette mit mehr als 400 eigenen Geschäftsstellen in ganz Kirgisistan, die zudem 5.000 Apotheken beliefern. Neman-Pharm ist Marktführer im Verkauf von Arzneimitteln, medizinischen Geräten, Gesundheits- und Schönheitsprodukten.
	38 Kievskaya str., 10117 Bischkek, Kirgisistan Mail: nemanpharmacy@gmail.com Tel.: +996 (554) 995 000

Importeure

Institution	Kurzbeschreibung
BLT OsOO	Distributor von medizinischen Geräten. Ave. Mira, 299, Bischkek, Kirgisistan
Kokomeren LLC	Versorgung mit hochwertigen medizinischen Geräten und Verbrauchsmaterialien zu möglichst niedrigen Preisen; Bereitstellung eines Garantie- und Nachgarantieservices; Vertrieb von Geräten und Verbrauchsmaterialien weltweit führender Hersteller. ul. Toktonaliev, 111, Bischkek, Kirgisistan Mail: reception1@kokomeren.kg Tel.: +996 (312) 909 010
Medical Pro	Zulieferer von medizinischen Geräten aller Art (gebraucht, restauriert, ausgestellt, neu) von den besten Herstellern der Welt nach Kirgisistan und in die zentralasiatischen Länder. Frau Victoria Kikot Leiterin der Beschaffungsabteilung 19 Razzakova St., BC „Rossiya“, Bischkek, Kirgisistan Mail: international@medical-pro.kg Tel.: +996 (702) 416 605

Meditek LLC	<p>Vertriebspartner der wichtigsten Hersteller von medizinischen Geräten und medizinischer Ausrüstung; arbeiten mit über zehn Ländern zusammen; die Produkte, die sie vertreiben, entsprechen den internationalen und europäischen Standards.</p> <p>Zhyrgalbek Kerkiev Direktor 54, Ryskulova str., Bischkek, Kirgisistan Mail: info@meditek.kg</p>
Medix International	<p>Medics International Ltd. liefert und verkauft medizinische Geräte von ausländischen Herstellern. Die von Medix International Ltd. gelieferten Geräte verfügen stets über alle erforderlichen Zertifikate.</p> <p>10 Tabaldiyev St., Bischkek, Kirgisistan Mail: Info@medixinternational.kg Tel.: + 996 (500) 701 040</p>
MedNet Global OsOO	<p>Einführung neuer Technologien im Labor- und Medizinbereich; Vertrieb für große und kleine Hersteller</p> <p>Molodaya Gvardiya Boulevard, Haus 81, Bischkek, Kirgisistan Mail: sales_kg@mnglobal.net Tel.: +996 (990) 033 065</p>
Ordamed	<p>Versorgung und Vertrieb von fortschrittlichen und sich bewährten Geräten und Technologien aus der ganzen Welt in allen Bereichen der Medizin.</p> <p>103 Ibraimova str., 720011 Bischkek, Kirgisistan Mail: info@ordamed.kg Tel.: +996 (312) 586 633</p>

Ausbildungseinrichtungen

Institution	Kurzbeschreibung
Akhunbaev Kirgisische Staatliche Medizinische Akademie	<p>92, Akhunbaev street, 720020 Bishkek, Kirgisistan Mail: akhunbaev@kqma.kg, international@kqma.kg Tel.: +996 (312) 565 946, +996 (312) 540 495</p>
Medizinische Fakultät der Kirgisisch-Russischen Slawischen Universität	<p>102/5, Lev Tolstoy str., 720000 Bischkek, Kirgisistan Mail : med@krsu.edu.kg, roza_raim@mail.ru Tel.: +996 (312) 316 069</p>
Medizinische Fakultät der Staatlichen Universität Osch	<p>Ul. Lenina 331, 723500 Osch, Kirgisistan Mail: oshsu.oms@gmail.com Tel.: +996 (3222) 22 273</p>
Internationale Hochschule für Medizin – Klinisches Simulationszentrum	<p>17A Lev Tolstoy str., 720007 Bischkek, Kirgisistan Mail: simulation_center@ism.edu.kg Tel.: +996 (312) 653 693</p>

Quellenverzeichnis

BMZ: <https://www.bmz.de/de/themen/gfatm>

Coface (2024): <https://www.coface.com/news-economy-and-insights/business-risk-dashboard/country-risk-files/kyrgyz-republic-kyrgyzstan>

GIZ (2020): https://www.giz.de/projektdateien/projects.action?request_locale=de_DE&pn=202021558

GIZ (2024): <https://www.giz.de/de/weltweit/152911.html>

GTAI (2023): <https://www.gtai.de/de/trade/kirgisistan/ausschreibungen-projekte/ausruestung-fuer-ein-perinatalzentrum-940434>

GTAI (2023): <https://www.gtai.de/de/trade/kirgisistan/entwicklungsprojekte/unterstuetzung-des-gesundheitssektors-966850>

GTAI (2023): <https://www.gtai.de/de/trade/kirgisistan/ausschreibungen-projekte/ausruestung-fuer-ein-perinatalzentrum-940434>

GTAI (2024): <https://www.gtai.de/de/trade/kirgisistan/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-kirgisistan-156874>

GTAI (2024): <https://www.gtai.de/de/trade/kirgisistan/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-kirgisistan-156874>

JSI (2022): https://publications.jsi.com/JSIInternet/Inc/Common/download_pub.cfm?id=25969&lid=3

JSI (2024): <https://www.jsi.com/project/ending-drug-resistant-tuberculosis-kyrgyz-republic/>

m4h: <https://m4health.pro/project/perinatal-centre-improvements-in-osh-talas/>

SpeciaEurasia (2024): <https://www.specialeurasia.com/2024/04/09/kyrgyzstan-investment-analysis/>

USAID (2023): <https://www.usaid.gov/kyrgyz-republic/press-releases/feb-21-2023-new-channels-distribution-will-make-hiv-self-testing-more-accessible-kyrgyz-republic>

USAID (2023): <https://www.usaid.gov/kyrgyz-republic/press-releases/apr-12-2023-primary-health-clinics-bishkek-and-osh-receive-medical-equipment-improve-tb-care>

